

Verlag von B. G. Teubner in Leipzig und Berlin

# Aus Natur u. Geisteswelt

Sammlung wissenschaftlich-gemeinverständlicher Darstellungen aus allen

Gebieten  
M. 1.—

Gebieten des Wissens in Bändchen von 120–180 Seiten.

Gebd.  
M. 1.25

In erschöpfender und allgemein-verständlicher Behandlung werden in abgeschlossenen Bänden aus wissenschaftlicher Grundlage ruhende Darstellungen wichtiger Gebiete in planvoller Beschränkung aus allen Zweigen des Wissens geboten, die von allgemeinem Interesse sind und dauernden Nutzen gewähren.

**Erschienen sind bisher 300 Bände aus den verschiedensten Gebieten, u. a.:**

**Allgemeine Pädagogik.** Von Professor Dr. Theobald Ziegler. 5. Aufl. (Bd. 33.)

Behandelt das mit der großen kulturellen Frage unserer Zeit in engem Zusammenhang stehende Problem der Volkserziehung in profitorischer, selbstthätiger Weise und in freier, sozialer Weise, indem es unter besonderer Berücksichtigung aktueller Erziehungsfragen, wie Simultanlehre, legerele Aufführung, weibliche Mädchenerziehung, Kombination, die Theorie und Methode der Erziehung, das Erziehungsgeschehen selbst sowie die Organisation der Erziehung erörtert und die verschiedenen Schulstufen in aufsteigend heutigem Erziehungsstufen zur Darstellung bringt.

**Herbaris Leben u. Leben.** Von Pastor O. Slügel. Mit einem Bildnisse Herbaris. (Bd. 164.)

Herbaris Lehre zu lernen, ist für den Philosophen nie für den Pädagogen gleich wichtig. Jedes seine eigenartige Terminologie und Definitionswelt verbindet das Leben in seine Gedankenwelt. Slügel versucht es mit unterthätigem Nachdenken, der Jünger des Meisters zu sein, seinen Weg zu zeigen, seine Philosophie und Pädagogik gemeinverständlich darzustellen.

**Pestalozzi. Sein Leben und seine Ideen.** Von Prof. Dr. Paul Heitorp. Mit Bildnis und Brief-Sammlung. (Bd. 250.)

Stellt nach einer sorgfältigen Orientierung über die Entstehungsgeschichte des Genies der Lehre Pestalozzis, die Prinzipien sowohl wie deren Durchführung faktisch dar, deren tief philosophischer Gehalt sich aus mehr und mehr erschlossenen hat, wobei sich ergibt, dass gerade die Prinzipien Pestalozzis auch das ganze Schicksal von Selbstmitleid bezeichnen, während in der weiteren Durchführung, welche vorzüglich Lehren auch seine Mängel und Schicksale zeigen treten. Zugleich erhebt dieser Weg entgegenstehend für den, dem es am meisten daran zu tun sein mag, für die gemessenen Erziehungsansprüche, die der Gegenwart gestellt sind, von den großen der Väter etwas zu lernen, wie für den, den die Jugendbilder der die geistige Geschichte der heutigen Welt als solche interessieren.

**Das deutsche Bildungsweien in seiner geschichtlichen Entwicklung.** Von Prof. Dr. Friedrich Paulsen. 2. Aufl. Mit Selbstwort von M. Mühl und einem Bildnis Paulsens. (Bd. 100.)

Stellt die Entstehung des deutschen Bildungswesens nach seinen Haupterscheinungen dar, hat in Rahmen der allgemeinen Kulturbewegung, in die die deutsche Kulturentwicklung unserer Väter in der Darstellung seines Bildungswesens nie in einem bestimmten Zeitpunkt zur Entwicklung kommt, und sucht durch eine vorwiegend kritische Betrachtung der Vergangenheit freudigbewusste Schritte in die Lage der Gegenwart und die Fortschritte der Zukunft zu gestalten.

**Die höhere Mädchenschule in Deutschland.** Von Oberlehrerin M. Martin. (Bd. 65.)

Dieser von herrlicher über eine Darstellung der Ziele, der Methoden, der Einrichtungen, der Leistungen des Lebens und der Selbstentfaltung der höheren Mädchenschulen.

**Psychologie des Kindes.** Von Professor Robert Gaupp. Mit 17 Abbild. (Bd. 215.)

Behandelt nach einem Überblick über die geistige Entwicklung und Methoden der Kinderpsychologie zunächst das Alter von der Geburt bis zu 4 Jahren unter Betonung der veranlagungsrechtlichen Eigenart der Kinderpsychologischen Untersuchungen, danach die Psychologie des Schulalters unter Hinweis auf die Bedeutung des psychologischen Fortschritts für die Erkenntnis der individuellen Verhältnisse im Kindesalter und die Fragen der Erziehung, Gedächtnis, Erleren und Vergessen, Ernährung und Erholung auf Grund der Kenntnisse aus der experimentellen Psychologie und Pädagogik, während die Erziehung des Kindes bei geistig höherem Kindesalter.

**Die Philosophie. Einführung in die Wissenschaft, ihr Wesen und ihre Probleme.** Von Director Hans Reiser. (Bd. 186.)

Wird vor allem als Einführung in die wissenschaftliche Darstellung der Philosophie, deren Stellung im modernen Geistesleben bestimmend, in der Behandlung der philosophischen Grundprobleme, des erkenntnistheoretischen, des metaphysischen, des ethischen und ästhetischen Problems, die Leben auseinander zu trennen und zu verbinden, in die Elemente der betreffenden Fragen einführen, zu weiterer Vertiefung anregen und die richtigen Wege zu ihr zeigen.

**Die Weltanschauungen der großen Philosophen der Neuzeit.** Von Professor Dr. Ludwig Büffe. 4. Aufl. Herausgegeben von Prof. Dr. R. Saldernberg. (Bd. 56.)

Wird mit den bedeutendsten Erscheinungen der neueren Philosophie bekannt machen unter Berücksichtigung der Darstellung der großen philosophischen Systeme, die es ermöglicht, die bestehenden und die ältesten Grundprobleme eines jeden Weltanschauungen und in die wichtigsten Bereiche der Weltanschauungen zu trennen.

**Rousseau.** Von Professor Dr. Paul Henel. Mit einem Bildnis Rousseaus. (Bd. 180.)

Diese Darstellung Rousseaus mit mehreren Seiten der Lebensarbeit des großen Genies heranzuführen, welche für die Entwicklung des deutschen Geisteslebens bedeutungsvoll gewesen sind, seine Bedeutung darin erkennen lassen, auch für die deutsche, schiller, Herder, Faust, Göthe die unermessliche Durchdringung öffnet. In diesen Sinne verbindet sich einer großen Charakter, diese Rousseau die Geschichtsphilosophie, die Rechtsphilosophie, die Erziehungslehre, der von Rousseau ausgehenden Roman und die Religionsphilosophie darstellt.

Illustrierter und ausführlicher Katalog umsonst und postfrei vom Verlag